

Zeitschrift: Revue Militaire Suisse
Herausgeber: Association de la Revue Militaire Suisse
Band: - (2014)
Heft: 6

Artikel: La compagnie d'état major exploration 1
Autor: Wiedmer, Michel
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-781201>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

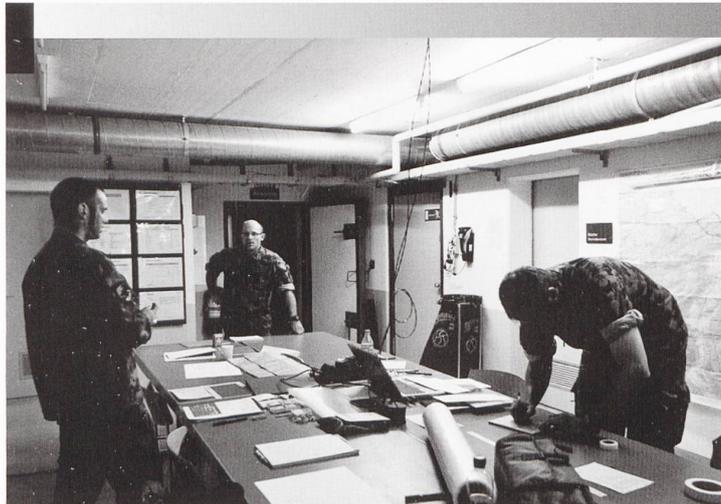
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 29.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Le commandant remplaçant, dans le centre d'opération du PC mobile, préparé par la compagnie d'état-major. DUPLEX'14.
Photo © Br bl 1.

Cp expl EM 1

La compagnie d'état major exploration 1

Cap Michel Wiedmer

Cdt cp EM expl 1

Die Aufklärungsstabskompanie ist die Dienstkompanie des Aufklärungsbataillons. Ihre Hauptaufgabe ist der Aufbau und der Betrieb der Führungsinfrastruktur des Bataillons, um die effiziente und auftragsorientierte Führung der unterstellten Aufklärungs- und Panzerjägerkompanie sicher zu stellen. Die Komplexität dieses Auftrags wird einem bewusst, wenn man die Gliederung der Kompanie betrachtet.

Ein Kommandozug stellt die Führungsinfrastruktur des Kommandanten der Stabskompanie sicher. Dieser bedarf zur Erfüllung seines Auftrags während der Dauer des gesamten Einsatzes eines Kommandopostens. Dieser bewegt sich parallel zum ebenfalls ihm unterstellten mobilen Kommandoposten des Bataillons. Allerdings nimmt er zusätzliche Aufgaben im administrativen Bereich wahr und garantiert ausserdem Materiallieferungen, die Verpflegung der Kompanie und des Bataillonsstabs sowie die Bereitstellung zusätzlicher Transportkapazitäten.

Die Führungsinfrastruktur des Bataillonskommandanten im engeren Sinne wird durch den Führungsstaffelzug und den mobilen Kommandoposten-Zug sichergestellt. Diese beiden Züge garantieren dem Kommandanten die permanente Führungsfähigkeit, sei es in einem fix installierten Kommandoposten oder aber mobil ab Wagenburg oder Kommandantenstaffel. Der dort eingesetzte Führungsstaffelsoldat beherrscht nicht nur die Installation und Betreibung der komplexen Funkmittel, sondern auch die Installation zweckmässiger Führungsräume unter Berücksichtigung der Wünsche des Stabes, das Grundlagenwerk der Tarnung und des Leitungsbaus, die Triage der komplexen und zahlreichen Meldungen der Sensoren sowie die Nachführung von Lagekarten gemäss aktueller Nachrichtenlage. Das Profil des Führungsstaffelsoldaten erfordert entsprechend körperliche wie vor allem geistige Fitness und Flexibilität. Diese Infrastruktur wird durch eine Gruppe Panzergrenadiere geschützt.

Für die Verbindung zu den weit auseinander gezogenen Mitteln der Einsatzkompanien sorgt der

Übermittlungszug. Es hat sich bewährt, die gesamten Übermittlungsmittel des Bataillons zu zentralisieren, was für die Stabskompanie zusätzliche Herausforderungen in den Bereichen Nach- und Rückschub generiert.

Im rückwärtigen Bereich hält die Werkstatt des Logistikzugs der Stabskompanie die Fahrzeuge und Waffen des gesamten Bataillons in Stand und bietet mobile Entspannungs- und Versorgungsdienstleistungen im gesamten Einsatzraum an. Ausserdem werden sämtliche sanitätsdienstlichen Bedürfnisse des Bataillons durch diesen Zug abgedeckt.

Schliesslich befriedigt die Stabskompanie als Dienstkompanie sämtliche weiteren Bedürfnisse des Bataillons im materiellen und administrativen Bereich. Um dieser komplexen Aufgabe gerecht werden zu können, bedarf es der engen Zusammenarbeit zwischen den Kommandanten des Bataillons und der Stabskompanie, sowie den Stabsoffizieren und den jeweiligen Subalternoffizieren. Das gute Funktionieren des Gesamtsystems erfordert nebst weitreichenden technischen Kenntnissen und Fertigkeiten höchste Präzision, Disziplin und nicht zuletzt kameradschaftliche Zusammenarbeit. Diese Werte hat jeder AdA der Aufklärungsstabskompanie 1 verinnerlicht. Wir leben sie im täglichen Dienst mit Stolz und Bescheidenheit und dabei stets höchst pragmatisch nach dem Spruch Voltaires: *«Le but de l'homme, c'est l'action !»*

M. W.



Les chasseurs de chars de la compagnie d'exploration 1/1 durant DUPLEX'14. Photos © Guillaume Weber.

